



Kosmopolitisch mit alpinem Flair

Frisch renoviert und im neuen Glanz präsentiert sich das „Neue Post – Upside Down Town“ Hotel im idyllischen Zell am See.

Im Dezember 2024 öffnete das Hotel seine Türen und schafft mit Charme, Modernität sowie einer Prise Verspieltheit Raum und Zeit für Good Vibes und High Times am Fuße der Berge, inmitten der Stadt. Nach dem Motto „Come to stay. Stay to enjoy.“ lädt das Neue Post – Upside Down Town Hotel zum Abtauchen, Eintauchen und Genießen ein. Als Ort abseits gewohnter Pfade, der mit Konventionen und Erwartungshaltungen spielt, inspiriert das Hotel mit gekonnter Balance aus einzigartigem Flair.

Zen-Gefühle in den Bergen

Der Aufenthalt beginnt in der großzügigen Lobby, die fließend zur Lapponia Bar – benannt nach dem Verde Lapponia Naturstein, der sich durch die Architektur der Lobby zieht – wird und zum Verweilen einlädt. Hier, wo ästhetisches Design auf außergewöhnlich prickelnde Drinks und köstliche Cocktails trifft, lässt



Geschäftsführer Nadia Bruckner und Darijo Vujčić

© Johanna Radlhammer

es sich entspannt ankommen. Das durchgehend offene Raumkonzept verleiht dem gesamten Bereich eine einladende Atmosphäre. Aber damit nicht genug: Die Izakaya-Stube lässt in asiatisch-inspirierte Welten abtauchen und lässt mitten in den Salzburger Bergen Zen-Gefühle aufkommen.

Weiter geht's zum Herzstück des Urlaubs: die Zimmer. Das Hotel sorgt mit 81 urbanen, edgy Zimmern mit einer großen Portion Gemütlichkeit für big city life in den Bergen. Apartments inklusive Küche für Familie und Freunde, Doppelzimmer Cosy Terra für alle, die es gerne kuschelig haben, Doppelzimmer Green Forest mit mehr Platz (auch für Vierbeiner) oder Doppelzimmer Blue Lake mit Balkon, atemberaubendem Ausblick und New-York-Feelings in Salzburg!

In allen Zimmern versprühen hochwertige Naturholzböden und die von der Tischlerei Gander aus Osttirol maßangefertigten Holzregale Zeitlosigkeit und Ausgeglichenheit.



Rundum Wellbeing

Wo lässt sich die Seele besser baumeln als auf über 800 m² purem Wellnessvergnügen? Abtauchen, Ausspannen, Auspowern – hier ist alles möglich! Im überdachten Swimmingpool wird Schwerelosigkeit erlebt, während man im Hot-Whirlpool intensive Erholung genießt. Für alle, die es gerne heiß mögen, bieten das

Raffinierte „ESS-THETIK“

Weil neben der Seele auch die Geschmacksknospen verwöhnt werden sollen, bietet das Hotel eine aufregende Fusionsküche. Hier treffen sich Tradition und Moderne und formen spektakuläre Tellerarchitektur. Wo local roots geehrt und kulinarische Einflüsse aus aller Welt abenteuerlustig integriert und Heim- und Fernweh mit intensiven Geschmackswelten gestillt werden.

Das internationale Küchenteam spiegelt den kosmopolitischen Charakter des Hotels und schickt alle Sinne mit regionalen Zutaten, gutbürgerlichen Klassikern und neu interpretierten Kreationen auf eine faszinierende Reise. Getreu dem Motto „upside down“ überrascht die „State of the Art“-Präsentation und „ess-thetische“ Inszenierung: Eine verkehrt servierte Bowl oder der Apfelstrudel „deconstructed“ gehören hier zur Tagesordnung.



Dampfbad und die insgesamt drei Saunen – eine davon mit Panoramafenster inklusive Ausblick auf die Schmittenhöhe und das Wiesbachhorn – Raum für tiefgehende Entspannung. Im lichtdurchfluteten Ruheraum mit plätscherndem Wasserfall finden Entspannungssuchende ihre Wohlfühloase und können Gedanken ziehen lassen.

In dem großzügigen Fitnessraum, der mit hochwertigen Geräten für Kraft und Ausdauer ausgestattet ist, bleiben alle sportlichen Gäste ihrer Routine treu. Mitten in der idyllischen Altstadt von Zell am See gelegen, überrascht das Hotel mit einem besonderen Ruheplatz: „The Secret Garden“, eine Garten-oase mit Sandstrand und überdachtem Outdoor-Pool sorgt für Entspannung der Extraklasse. Im an das Hotel angrenzenden Seminarraum können in gemütlicher Atmosphäre E-Mails beantwortet, Meetings abgehalten oder Co-Working veranstaltet werden.



So hipp und modern das Hotel, so reich und langjährig die Geschichte dahinter. Was im Jahr 1862 mit dem Hotel Post begann und im Laufe der Jahre zu einem Spital und einem Polizeiposten wurde, ist nun der neue Hotellerie-Hotspot in Zell am See. Als Vater des heutigen Erfolgs übernahm Harald Bruckner im Jahr 1997 das Hotel Neue Post, das nun von seiner Tochter Nadia Bruckner und ihrem Partner Darijo Vujicic unter neuem Konzept geführt wird. Mit der Renovierung legen die beiden den Fokus darauf, mit Coolness Historisches zu bewahren.

Das Projekt wurde von der EFP Architektur GmbH geplant und im Innendesign von der Wiener Architektenfirma BWM entwickelt. Das gesamte Hotelkonzept wurde von den Marken- und Strategie-Entwicklern von petrichor in enger Zusammenarbeit mit Nadia und Darijo erarbeitet. Die Kernidee war es, den kosmopolitischen Lebensstil der beiden Gastgeber mit lokalen Einflüssen zu verweben, um einen einzigartigen „Sense of Place“ zu erzeugen.